



Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V. lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe „Weltweites Exil – Fluchtort Shanghai/China“ herzlich ein:

## **WELTWEITES EXIL - FLUCHTORT SHANGHAI**

### **MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2017 – 19:00 EINLASS:18:00**

#### **“SHANGHAI fern von wo“**



**1938. Shanghai** ist eine offene Stadt, für die man kein Visum braucht. Und so wird sie zur Zuflucht jüdischer Emigranten aus Deutschland und Österreich. Es sind Anwälte, Kunsthistoriker, Hausfrauen, Widerstandskämpfer. Ursula Krechel hat dieses Kapitel des Exils akribisch recherchiert. Aber das Buch ist mehr als eine Dokumentation des Überlebens in der drückenden Schwüle, in Armut und in der Ungewissheit, ob es jemals eine Rückkehr gibt. Es ist die intensive Sprache, die Sprache einer Lyrikerin, die das Buch trotz seines beklemmenden Stoffes so außergewöhnlich macht. Es füllt den Begriff des Exils mit Stimmen, Gesichtern der Verfolgten und Geretteten und gibt die Möglichkeit, deren Erleben mit den Sinnen nachzuspüren, um so vielleicht auch jene Menschen besser zu verstehen, die heute bei uns Zuflucht suchen.

**Begrüßung:** Lea Rosh, Einführung in die Reihe "Weltweites Exil"

**Lesung:** Ursula Krechel liest Texte aus Ihrem Roman "Shanghai fern von wo"

**Gespräch:** Die Historikerin Sophie Hingst mit der Autorin Ursula Krechel

Das Auswärtige Amt lädt im Anschluss zu einem kleinen Empfang ein.

**Wir freuen uns, Sie in der Bibliothek des Auswärtigen Amtes,  
Am Werderschen Markt 1, 10787 Berlin begrüßen zu können  
(Bitte unbedingt Personalausweis mitbringen !!!)**

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“



Gefördert durch: